



## Sitzung der IKAR-Hundeführer am 24.09.2009 in Zermatt, Hotel Mont-Cervin

Leitung: Heini Malue, Bergwacht Bayern  
Teilnehmer: Fredrik Johansson, SWE-Police  
Wey Markus, ARS  
Meier Marcel, ARS  
Albert Lunde, Norges Rode Kors  
Mats Hjelle, Norges Rode Kors  
Alen Zoric, HGSS/CMRS Croatia  
Andrea Pintar, CMRS Croatia  
Igor Potocnik, GRZ Slovenia  
Dean Cardinale, Wasatch Backcountry Rescue USA  
Theytarz Pierre, OCVS CH  
Dietrich Beat, KRWO CH  
Josep Maria Manubens, Andorra Bombers

Insgesamt 13 Teilnehmer aus den Ländern:

Schweiz, Kroatien, Slowenien, Norwegen, Schweden, USA, Andorra, Deutschland

1. Albert Lunde informiert über sein Projekt: Erhebung der Faktoren die zum Erfolg oder Misserfolg der Hundesuche bei Lawineneinsätzen
  
2. Antrag ARS  
Der Antrag der ARS zur Bildung einer zusätzlichen Hundeführerkommission wurde vorgetragen und diskutiert.  
Als Ergebnis stellen die Hundeführer folgenden **Antrag**:
  - Die Hundeführer beantragen eine Subkommission „Hundeführer“, die der Lawinenkommission und der Bodenrettungskommission angegliedert ist. Ist die Angliederung an zwei Kommissionen nicht möglich, soll die Subkommission der Lawinenkommission zugeordnet werden.
  - Sie bitten während des Kongresses die Zeit von etwa einem Arbeitstag zur Verfügung zu bekommen, um ihre speziellen Themen behandeln zu können. Die Verfügungszeit muss nicht unbedingt zusammenhängend sein und sollte sich an den Vorträgen und Themen der Lawinen- und Bodenrettung orientieren.
  - Die Subkommission soll von Heini Malue geleitet und im Vorstand vertreten werden
  - Alle zwei Jahre sollte ein Workshop durchgeführt werden, der, wenn es das Programm erlaubt, an den IKAR-Kongress (Pre-Konferenz) angehängt wird.
  - Jedes Jahr wird ein Leitthema für Vorträge und Präsentationen ausgegeben.
  - Das Leitthema für nächstes Jahr lautet: „Hundesuche im Winter“



Sitzung der IKAR-Hundeführer am 24.09.2009 in Zermatt, Hotel Mont-Cervin

3. Marcel Meier informiert über das Ergebnis seiner Umfrage zu den Hundegruppen der IKAR-Organisationen
4. Die Lawinenkommission wird gebeten zu prüfen ob das Formblatt zur Statistikerfassung Lawinenunfälle mit einer zusätzlichen Spalte ergänzt werden kann, aus der ersichtlich wird, wie der Verschüttete gefunden wurde (z.B. Lawinenhund, Sonde.....)

H. Malue